

1682 Februar 22.

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN  
AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT-VINCENT DE GRAVEL]

Der Absender macht darauf aufmerksam, dass man hierzulande fest entschlossen sei, inskünftig wieder vermehrt dem Beispiel der Altvordern zu folgen und den mit ausländischen Mächten geschlossenen Bündnissen buchstabengetreuer nachzuleben. Dabei denke man freilich nicht bloss an die eigentlichen Bündnistexte, sondern wolle auch Reversbriefe und diesbezügliche Deklarationen besser befolgen und befolgt wissen. Dieser ihr Beschluss habe denn auch zur Annullierung des span. Reduktionsinstrumentes<sup>1</sup> geführt und sei, wie gesagt, in der Meinung gefasst worden, *"que du Coste d'Espagne aussy bien que du Coste de la France on debuait estre satisfait Et nous payer Esgalement les Pentions Deues, Cela estoit la Cause que devant quelque temps Mes sup.<sup>rs</sup> [Ammann und Rat] ont escrit sur ce subiect au Mons. le Conte [Giovanni Francesco] D'areses [den Ambassador von Mailand/Spanien] qui s'arreste aux Grisons [konkret in Chur], surquoy il a responce[!] ainsy que V Ex pourra Voir dans cette Copie"*. Wie dieser zu entnehmen sei, mache Areses ihnen darin den Vorwurf, dass sie besagtes Reduktionsinstrument ohne Grund widerrufen und damit den darauf geleisteten Eid gebrochen hätten. Diese Anschuldigung aber habe man nicht unwidersprochen auf sich sitzen lassen können. Der deswegen einberufene *"Conseil General [=Stadt- und Amtsrat]"* habe in der Folge einstimmig beschlossen, dass man ungeachtet aller gegenwärtigen und künftigen Versprechungen bei seinen diesbezüglichen Entschlüssen verbleiben und nach allen Seiten hin seine Bundespflichten erfüllen wolle. Man habe *"sans Perte de l'honneur et de la reputation de nostre Canton, et sans alterer la Couronne de France, nostre Ancien aillies"* gar keine andere Möglichkeit. *"Et Comme il y a dans sa [gemeint Areses] lettre des choses que nous ne pouvons pas passer ... [sous] silence"*, werde man diesen noch schriftlich auf das eine und andere hinweisen müssen. *"Cependant ... [V.E.] fera fort bien pour l'affermissement, de Continuer avec la Pention, et de la faire payer Cette année apres les Communes Generales [gemeint den Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] devers la fin du Mois de May selon l'ancien Usage dont V E*

*s'est aussy servi cy devant".*

- 1) Das Reduktionsinstrument sollte u.a. die Auszahlung der Pensionen neu regeln und die Uebergriffe der eidg. im Solde Frankreichs stehenden Truppen [=Transgressionen] unterbinden, vgl. etwa AH 51/64, 64A und 64B

---

Konzept, unvollständig und stark überarbeitet. - AH 67, 192

## 97

[n. 1629 März 31.]

NOTIZEN DES NACHLASSVERWALTERS [BEAT II.] ZURLAUBEN UEBER DIE  
HINTERLASSENSCHAFT [KONRADS III.] ZURLAUBEN

---

Da diese Notizen sehr verworren sind und der Text zudem am linken Blattrand stark beschnitten ist, wird auf eine Wiedergabe verzichtet. Inhaltlich ist das noch Vorhandene übrigens recht unergiebig.

---

AH 67, 193 - Blatt 193<sup>r</sup> leer

## 98

[1682]

A

NOTIZEN [DES STADT- UND AMTSRATES BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN ZUM  
SPANISCHEN REDUKTIONSSINSTRUMENT]

- 
1. Das das [spanische Reduktions-]Instrument vohr den höchsten gwalten [=Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] verlesen worden, den 26. Jener [1676] die ufflagen vohrgebracht, undt den 3. März erst das Instrument uffgerichtet worden.
  2. Wie es mit gwalt besiglet worden<sup>1</sup>, und H. Aman [Franz] K r e u e l darwider Protestiert hatt.
  3. Das es falsch verbietet uns die Erb Ei[ni]gung.
  4. Das man nit mehr schuldig die Erb Ei[ni]gung zu halten, weilen man uns auch nit haltet undt man uber die 36 gelter [d.h. ca. seit 1646] schuldig Jst.
  5. Jst das Instrument widter die Franzosische pundtnus auch widter unsere Fryheit.